Tiger
Hebezeuge der Spitzenklasse

Original
Ergänzung der
Allgemeine Betriebsanleitung

Langgut-Kassetten-Traversen für den Kranbetrieb

mit Taktautomatik

Serie: TA-LK und TA-KTA



Serie TA-LK-… (für den Kranbetrieb)

Für 1- und 2-Kranbetrieb einsetzbar

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach

☎ +49 (0)2202-98923-0
🖷 +49 (0)2202-98923-23
✉ post@tigerhebezeuge.de
🌍 www.tigerhebezeuge.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil 3
1.1. Gerätebeschreibung 3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.1. Allgemeine Informationen 4
2.2. Langgut-Kassetten-Traverse Typ: TA-LK+2A-2,5-2,09_TA 5
Typ: TA-LK+2A-2,5-2,64-2,09-TA-07656 5
2.3. Langgut-Kassetten-Traverse Typ: TA-LK+2A-2,5-4,0/3,615/2,09_TA 6
Typ: TA-KTA-N-2,5-3,6 6
3. Fehlanwendungen 8
4. Restrisiken 8
5. Anhang (Prüfblatt) 9

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de

1. Allgemeiner Teil

Bei der [TYP] handelt sich um eine Kassetten-Traverse mit automatischer Aufnahme für den 1-und 2-Kranbetrieb zum Transport von Langgut-Gestellen.
Passende Langgut-Gestelle:
"P4" nach Zeichnung-Nr.: P4_KBE-Trocal_c vom 29.03.2007
"P7c" nach Zeichnung-Nr.: 6023033-L-KDZ vom 24.10.2013
"Trocal" nach Zeichnung-Nr.: 10-50-01022-00000-1 vom 10.08.2004
"Kömmerling" nach Zeichnung-Nr.: VZ-0054 vom 02.09.2004
"REHAU" nach Zeichnung-Nr.: 6562.000.09 vom 22.12.2015
Diese Langgut-Kassetten-Traversen sind für den Innenbetrieb bestimmt und für bis zu 20.000 Lastwechsel ausgelegt. Die Bedienung der Langgut-Kassetten-Traverse erfordert einen großzügig dimensionierten Bereich für das Handling durch den Anwender.

1.1. Gerätebeschreibung

Langgut-Kassetten-Traversen sind Sonder-Stahlkonstruktionen, die als Lastaufnahmemittel verwendet werden. Es handelt sich hierbei um eine Kassetten-Traverse mit einer mittig angebrachten Kranaufhängung für den 1-Kranbetrieb und zwei seitlich angebrachten Kranaufhängungen für den 2-Kranbetrieb. Weitere vier Anschlagpunkte dienen zum Heben bzw. den Transport der Langgut-Kassetten.

Beim 2-Kranbetrieb muss sichergestellt sein, dass beide Kräne synchron laufen!

Beim Heben einer Last muss sich der Kranhaken immer über dem Lastschwerpunkt und dessen Flucht befinden. Befindet sich der Kranhaken nicht über dem Lastschwerpunkt, wird sich das Gesamtsystem beim Anheben so lange neigen, bis sich der Schwerpunkt unterhalb des Kranhakens befindet.
Je höher die Traverse aufbaut, desto geringer muss sich das System neigen, um die Stellung „Lastschwerpunkt unterhalb des Kranhakens“ einzunehmen wie z. B. bei einer Kettenaufhängung.
Da die Traverse unter Last faktisch nie absolut waagerecht hängt, wurde eine zulässige Neigung definiert. (gem. EN 13155 sind hierbei max. 6° zulässig).

Bitte beachten Sie, dass es Lastfälle gibt, bei denen eine Neigung von 6° (Abb. 1) bereits zu einem kritischen Anschlag führt und die damit dann einer individuellen Beurteilung unterliegen.
In jedem Fall ist das Langgut in der Kassette gegen verrutschen zu sichern! Andernfalls ist ein sicherer Transport des Langgutes in der Kassette nicht gewährleistet und im schlimmsten Fall ein Absturz der Last möglich.

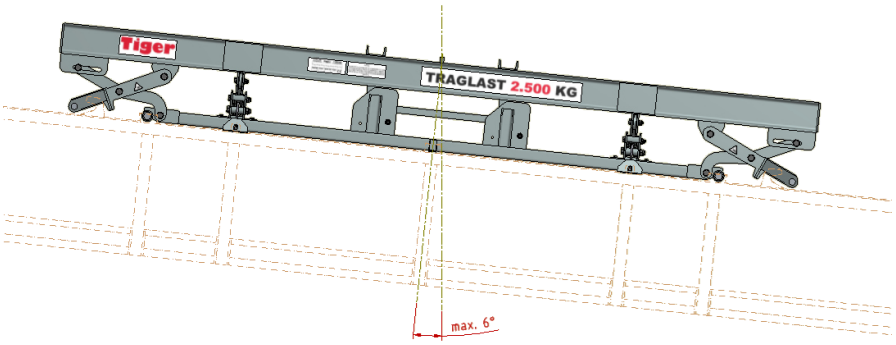


Abb. 1

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de

Diese Traverse ist sowohl für den 1-Kranbetrieb als auch für den 2-Kranbetrieb ausgelegt und mit einer Taktautomatik ausgestattet. Die Taktautomatik ist eine eigenständige Schließ- und Öffnungsautomatik.

Die Tiger-Takt-Automatik arbeitet ohne jegliche Fremdenergie und ist deshalb ortsunabhängig. Die selbstständige Ver- und Entriegelung der Traverse, die lediglich nur durch das Senken und Heben vorgenommen wird, lässt u. a. Lastbewegungen in schwer zugänglichen Höhen zu. So können z. B. ohne manuellen Eingriff Hebegüter beliebig hochgestapelt oder vom Stapel abgenommen werden.

Die Ablauffolge der Takt-Automatik erfolgt in vier Phasen. Die Ausgangssituation ist hierbei, dass die Traverse ohne Last am Kranhaken hängt.

Phase I : In der ersten Phase wird die Traverse auf der Kassette abgesetzt. Durch dieses Absetzen auf der Kassette wird die Traverse entriegelt und der Greifvorgang wird vorbereitet.

Phase II : In der Zweiten wird die Traverse hochgefahren. Die Greifhaken der Traverse fahren hierbei in die Aufnahmeösen/Aufnahmelaschen der Kassette ein und heben die Kassette an. Die Kassette kann nun sicher transportiert werden.

Phase III : In der dritten Phase wird durch das Absetzen der Kassette die Traverse ebenfalls abgesetzt und entlastet. Dieses Absetzen und Entlasten bewirkt das Ausfahren der Greifhaken aus den Aufnahmeösen/Aufnahmelaschen der Kassette.

Phase IV : In der vierten Phase wird die Traverse von der Kassette angehoben, verriegelt und kann nun abtransportiert werden

Bei der Takt-Automatik ist Folgendes zu berücksichtigen:
Die vier Phasen werden immer in ablaufender Reihenfolge wiederholt. Eine andere Abfolge ist nicht zulässig! Ferner muss die Traverse immer eine komplette Entlastung haben, um einwandfrei arbeiten zu können.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1. Allgemeine Informationen

Die Bedienungsanleitung beschreibt das Lastaufnahmemittel und dessen fachgerechte Bedienung. Für eventuelle Unklarheiten steht Ihnen die Kurschildgen GmbH Hebezeugbau jederzeit zur Verfügung.

Die zuvor genannte und auf die Kassetten-Traverse angegebene Traglast ist die maximale Last, welche nicht überschritten werden darf! Ebenso dürfen die Angaben des Arbeitsbereiches weder über- noch unterschritten werden.

Das Lastaufnahmemittel darf nur zum Transport entsprechender Lasten (Langprofile) eingesetzt werden. Jede zweckentfremdende Verwendung ist zu unterlassen und entbindet die Kurschildgen GmbH Hebezugbau von jeglicher Haftung und Gewährleistung.

Das Urheberrecht dieser technischen Unterlagen verbleibt bei Kurschildgen GmbH Hebezeugbau. Die Ergänzung darf nicht ohne schriftliche Einwilligung Dritten zugänglich oder vervielfältigt werden.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Wir haben uns nach besten Kräften bemüht, auf diesen Seiten alle Angaben zu den Produkten aktuell, vollständig und richtig aufzuführen. Eine Verbindlichkeit kann daraus allerdings nicht abgeleitet werden.

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge.de

2.2. Langgut-Kassetten-Traverse Typ: TA-LK+2A-2,5-2,09_TA
TA-LK+2A-2,5-2,64-2,09-TA-07656



Abb. 2-Typ: TA-LK+2A-2,5-2,09_TA
Ausgelegt für Langgut-Kassetten:
P4, P5, P7 und Trocal (4 Ösen)



Typ: TA-LK+2A-2,64-2,09-TA-07656
Ausgelegt für Langgut-Kassetten:
P4, P5, P7, Trocal und REHAU (4 Ösen)

Diese Traverse ist sowohl für den 1- als auch für den 2-Kranbetrieb einsetzbar.

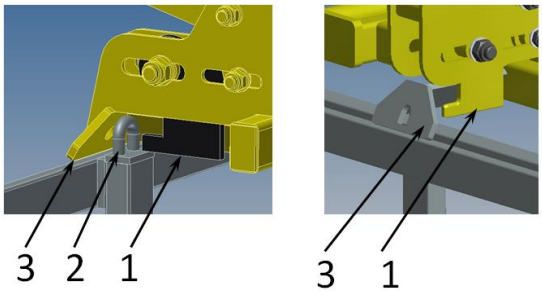


Abb. 3.1

Aufnahme für Kassette P4, P5, P7c und Trocal

1. Greifhaken der Traverse
2. Aufnahmeöse der Kassetten
3. Zentrierprisma der Traverse

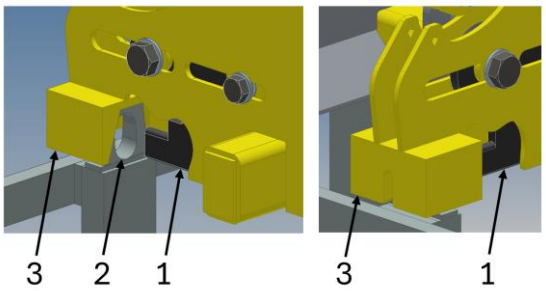


Abb. 3.2

Aufnahme für Kassette REHAU

1. Greifhaken der Traverse
2. Aufnahmeöse der Kassetten
3. Zentrierprisma der Traverse

Es handelt sich hierbei um eine Kassetten-Traverse der Tiger Serie TA-LK mit festen Arbeitsbreiten und Greifhaken (Pos. 1, Abb. 3.1, 3.2) für den Transport von Kassetten.

Bei dieser Traverse ist darauf zu achten, dass beim Absetzen der Traverse auf der Kassette, die Zentrierungen (Pos. 3, Abb. 3.1, 3.2) korrekt positioniert sind. Nur so wird ein Verschieben der Kassette bei der Einleitung des Hubvorgangs ausgeschlossen.

Im nächsten Schritt ist zu kontrollieren, dass die Greifhaken (Pos. 1, Abb. 3.1, 3.2) der Traverse in die Aufnahmeösen (Pos. 2, Abb. 3.1, 3.2) der Kassette ohne Beschränkung einfahren. Dies ist daran zu erkennen, dass sich die Schraubverbindung zwischen den beiden Pfeilen befindet (Abb. 4.1, 4.2). Der Bediener darf das Anheben und den Lasttransport erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Greifhaken der Traverse konstruktionsgerechten Formschluss bilden!

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de

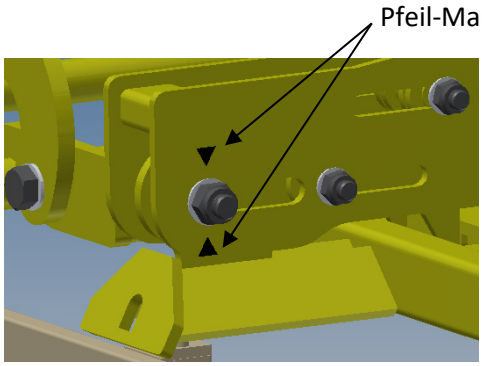


Abb. 4.1 TA-LK+2A-2,5-2,09_TA

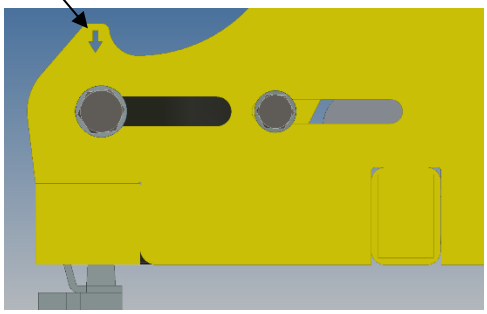


Abb. 4.2 TA-LK+2A-2,64-2,09-TA-07656

Die Traverse muss sich beim Transport in einer Horizontallage befinden. Sollte beim Anheben des Produktes bemerkt werden, dass dies nicht der Fall ist und die 6° Marke überschritten wird, ist ein 100%iger Hebe- und Transportvorgang nicht mehr gewährleistet und das Anheben der Last ist in diesem Fall unbedingt zu unterlassen!

2.3. Langgut-Kassetten-Traverse Typ: TA-LK+2A-2,5-4,0/3,615/2,09_TA
Typ: TA-KTA-N-2,5-3,6



Abb. 5-Typ: TA-LK+2A-2,5-4,0/3,615/2,09_TA
Ausgelegt für Langgut-Kassetten: VZ-0054 (Kömmerling 4 Haken), P4, P7 und Trocal (4 Ösen)

Diese Traverse ist sowohl für den 1- als auch für den 2-Kranbetrieb einsetzbar.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de



Abb. 6 Typ: TA-KTA-N-2,5-3,6
Ausgelegt für Langgut-Kassetten: VZ-0054 (Kömmerling 4 Haken)

Diese Traverse ist nur für den 1-kranbetrieb einsetzbar.

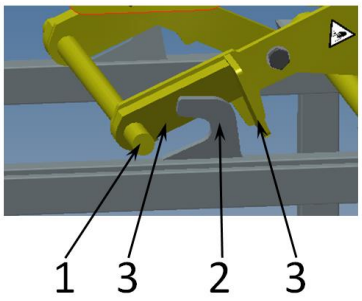


Abb. 7

Aufnahme für Kömmerling Kassette VZ 0054

1. Hubgestänge der Traverse
2. Aufnahmelasche der Kassette VZ 0054
3. Zentrierleisten der Traverse

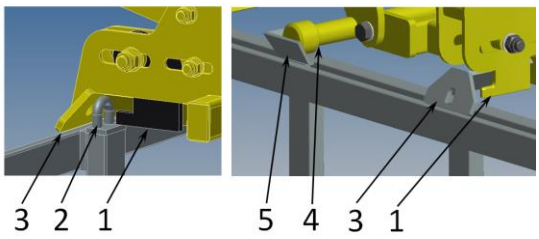


Abb. 8

Aufnahme für Kassette P4, P7 und Trocal

1. Greifhaken der Traverse
2. Aufnahmeösen der Kassetten P4, P7 u. Trocal
3. Zentrierprisma der Traverse
4. Zentrierstück der Traverse für P4 und P7
5. Zentrierwanne der Kassette für P4 und P7

Es handelt sich hierbei um eine Kassetten-Traverse der Tiger Serien TA-LK und TA-KTA mit festen Arbeitsbreiten und Greifhaken (Pos. 1, Abb. 8) bzw. Greifwellen (Pos. 1, Abb. 7) für den Transport von VZ-0054, P4, P7 und Trocal-Kassetten.
Bei dieser Traverse ist darauf zu achten, dass beim Absetzen der Traverse auf der Kassette die Zentrierungen (Pos. 3 | Pos. 4, Abb. 8 | Pos. 3 Abb. 7) korrekt positioniert sind. Nur so wird ein Verschieben der Kassette bei der Einleitung des Hubvorgangs ausgeschlossen.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de

Im nächsten Schritt ist zu kontrollieren, dass die Greifhaken (Pos. 1, Abb. 8) bzw. Greifwellen (Pos. 1, Abb. 7) der Traverse in die Aufnahmeösen (Pos. 2, Abb. 3) bzw. Aufnahmelaschen (Pos. 2, Abb. 7) der Kassette ohne Beschränkung einfahren können. Dies ist bei der Kassette P4, P7 und Trocal daran zu erkennen, dass sich die Schraubverbindung zwischen den beiden Pfeilen befindet (Abb. 4).
Der Bediener darf das Heben und den Lasttransport erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Greifhaken der Traverse konstruktionsgerechten Formschluss bilden!

Die Traverse muss sich beim Transport in einer Horizontallage befinden. Sollte beim Anheben des Produktes bemerkt werden, dass dies nicht der Fall ist und die 6° Marke überschritten wird, ist ein 100%iger Hebe- und Transportvorgang nicht mehr gewährleistet und ein Anheben der Last ist in diesem Fall unbedingt zu unterlassen!

3. Fehlanwendungen

- Schrägzug durch zu hohe Verfahrgeschwindigkeit
- Einsatz der Traversen bei zu großer Schiefstellung (Neigung > 6°) z. B. durch asymmetrische Lastverteilung
- Die Aufnahme von nicht konstruktionsgerechten Langgut-Kassetten, bei denen die Aufnahmeösen bzw. Aufnahmelaschen deformiert sind bzw. nicht mit den Fertigungsmaß-Toleranzen übereinstimmen.
- Die Aufnahme von anderen als in dieser Ergänzung genannten Langgut-Kassetten oder Lasten

4. Restrisiken



Der Einsatz eines Lastaufnahmemittels (kurz: LAM) ist in der Regel nicht auf eine fest definierte und immer gleiche Arbeitsweise beschränkt. Der Hersteller kann deshalb den konkreten Einsatz vor Ort nicht beurteilen. Die Ergänzung ist deshalb allgemein gehalten und bezieht sich nur unmittelbar auf die Technik des gelieferten LAM.

Das LAM wird in eine bestehende Hebeanlage oder Krananlage integriert. Die genaue Anwendung ist dem Hersteller nicht bekannt.

Die CE-Konformitätserklärung und die Ergänzung der Allgemeine Betriebsanleitung beschränken sich deshalb unmittelbar nur auf das gelieferte LAM. Sofern das LAM mit weiteren Anwendungen korrespondiert oder besondere betriebliche Arbeitsweisen berührt, kann die Notwendigkeit bestehen, eine zusätzliche innerbetriebliche Risikobeurteilung durchzuführen und das LAM in diese mit einzubeziehen. Hier obliegt es dem Betreiber oder dem neuen Inverkehrbringer, für den Gesamtablauf eine eigene Risikobeurteilung gem. Maschinenrichtlinie durchzuführen und eine eigene Ergänzung herauszugeben.

Das LAM ist nur für die in dieser Ergänzung beschriebenen Zwecke zu benutzen (Bestimmungsgemäße sachgerechte Verwendung). Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen!

Der Hersteller betont ausdrücklich, dass er für den ordnungsgemäßen Einbau des LAM in die Gesamtanlage keinerlei Gewährleistung übernimmt. Bei Sonder-LAMwurde das gelieferte LAM durch die vom Kunden übermittelten Last-, Kraft- sowie Geometrieangaben des Produktes angefertigt.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de

5. Anhang (Prüfblatt)

Prüfung vor 1. Inbetriebnahme am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
1. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
2. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
3. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
4. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
5. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
6. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
7. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
8. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
9. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
10. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
11. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge.de

12. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
13. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
14. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
15. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
16. Regelmäßige Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
1. Außerordentliche Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
2. Außerordentliche Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll _____	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel

Stand: 2024-06-06

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge.de